



A Tata Steel Enterprise



Projektbericht

Arealüberbauung "Sechten" in Rüti (ZH), Schweiz

Produkte:

2'900 m² MONTAFORM® Design 35-5/250
180 m² MONTALINE® 26/300

Bauherr:

Antonia und Benjamin Zweifel, Rüti (ZH), Schweiz

Kunde:

Blemo AG, Dürnten, Schweiz

Architekt:

Architekturbüro H. Baumgartner AG, Rüti (ZH), Schweiz

Generalunternehmung:

Archbaum Management AG, Rüti (ZH), Schweiz

Realisierung:

2019 / 2020



Universell statt uniform

Harmonische Fassadengestaltung eines Wohnquartiers mit individuellen Designprofilen von Montana.



Urbanes Wohnen mit Blick ins Grüne: Eine neu errichtete Wohnanlage in Rüti (ZH) bietet ihren Bewohnern genau das. In fünf architektonisch ansprechenden Mehrfamilienhäusern erlauben 48 Miet- sowie 26 Eigentumswohnungen Stadtnähe und Bergpanorama zugleich. Neben dem Blick nach draussen ist beim Ensemble aber auch der Blick von aussen spektakulär: Mondäne Formen und eine verspielte Fassadengestaltung machen die 2020 fertiggestellten Bauten des ebenfalls in Rüti ansässigen Architekturbüros H. Baumgartner zum besonderen Hingucker. Dennoch fügen sich die Gebäude harmonisch in die eher konventionelle Bebauung ihrer Umgebung ein. Erreicht wurde dieser Spagat mit MONTAFORM®-Designprofilen von der Montana AG aus Villmergen: Hier haben Planer nicht nur bei der Form der Fassaden-Profile freie Auswahl, sondern auch bei Metallart, Farbe und Beschichtung.

Nähe zum städtischen Treiben ist für viele Menschen unverzichtbar. Nichtsdestotrotz wird in schnelllebigen Zeiten auch die Ruhe der Natur immer mehr gesucht. Glücklicherweise kann sich also schätzen, wer gleich beides findet – und das idealerweise am selben Ort. So etwa im neu erbauten Areal „Sechten“ in Rüti (ZH). In fünf Gebäuden entstanden hier insgesamt 74 Wohneinheiten verschiedenster

Grösse. Nur rund vier Kilometer Luftlinie vom Zürichsee entfernt, geniessen die Bewohner das Beste aus beiden Welten: So erlebt man von den ausladenden Balkonen etwa einen atemberaubenden Blick auf die Berge. Zu den umliegenden Naherholungsgebieten zählen zudem der Rütliwald mitsamt seinen verzweigten Spazierwegen sowie das ausgedehnte Gebiet des Jonawalds entlang

des gleichnamigen Flusses. Das Stadtzentrum mitsamt Einkaufsmöglichkeiten, Banken und medizinischer Versorgung befindet sich ebenfalls nur einige hundert Meter entfernt und auch der öffentliche Nahverkehr ist in wenigen Minuten fussläufig erreichbar. Wer ein Mehr an Kultur geniessen mag, findet spätestens in der nur 30 Kilometer entfernten Metropole Zürich alles, was das Städterherz begehrt.

Bestens integriert und doch besonders

In diese Idylle integrierte das Architekturbüro H. Baumgartner von 2019 bis 2020 eine neue Wohnanlage: Die Bauten beherbergen nun jeweils vier Vollgeschosse sowie ein aufgesetztes Penthouse mit umlaufender Dachterrasse. Erstaunlich: Trotz der architektonisch aussergewöhnlichen Form – zugleich rund und doch eckig anmutend mit nur wenigen rechten Winkeln – fügen sich die Häuser besonders harmonisch in die Umgebung ein. Begrünte Dächer schmeicheln der umliegenden Landschaft dabei ebenso wie die besondere Fassadengestaltung: Hier scheint ein Wechselspiel aus schlanken,

bodentiefen Fensterelementen und der vertikalen Zick-Zack-Struktur metallener Fassadenpaneele die Optik der hochgewachsenen Bäume aufzugreifen, die das Areal säumen. Für diesen besonderen Effekt kamen Produkte der Montana Bausysteme AG zum Einsatz. Deren filigrane Fassaden-Profile aus der sogenannten MONTAFORM®-Designlinie qualifizieren sich nämlich überall dort, wo ein ausgefallenes Design der Gebäudehülle gewünscht ist und finden daher vermehrt im Wohnungsbau Verwendung. Tatsächlich ermöglichen sie Architekten, ihr persönliches Wunschprofil zu entwerfen und sowohl Profilform, Metallart, Farbe als auch Beschichtung selbst

zu bestimmen.

Darüber hinaus konnte unter Verwendung der Profile auch eine bauseitige Herausforderung gelöst werden: Die zahlreichen Fenster galt es aufgrund ihrer bodentiefen Ausführung mit hüfthohen Geländern in französischer Manier zu sichern. Dank entsprechender Festigkeit der Montana-Profilbleche konnte eine stabile Anbringung der Geländer problemlos gewährleistet werden. Zudem erfolgt die Befestigung der verwendeten MONTAFORM®-Profile verdeckt, sodass ein ästhetisch ansprechender Fluss zwischen den einzelnen Paneelen der hinterlüfteten Stahl-Fassade sichergestellt ist.





Faszinierende Farbwelten und lange Haltbarkeit

Auf optischer Ebene überzeugt in Rüti auch das Farbspiel der MONTAFORM®-Profile: Die Verantwortlichen wählten für die rund 3'000 Quadratmeter verkleideter Fläche eine sogenannte Prisma-Beschichtung in der Farbe „Ephyra“, um die Gebäude stimmig in ihre natürliche Umgebung zu integrieren. Moosgrün und hellbraun changierend, erinnert der faszinierende Ton gleichermassen an den nahen Wald sowie die umliegende Bebauung. Dass bei einer Gebäudehülle jedoch nicht nur Ästhetik eine Rolle spielen darf, versteht sich von selbst. Daher basiert die verwendete Prisma-Lackierung auf einer Dreischicht-Technologie, welche selbst höchsten Anforderungen bezüglich Korrosions- und UV-Beständigkeit standhält. Entsprechend gelten die Fassaden als besonders langlebig – und sammeln somit

auch ökonomisch gesehen Pluspunkte. Das Geheimnis der Metallicbeschichtung ist eine spezielle Mischung, welche sich aus 95 Prozent Zink und fünf Prozent Aluminium zusammensetzt: Diese bietet neben einem erhöhten Barrierschutz auch einen hervorragenden Korrosionsschutz. Vollendet wird die spezielle Prisma-Beschichtung mit einer robusten Deckschicht, welche die Profilbleche sowohl gegen Kratzer schützt als auch gegen Abrieb wirkt. So bleibt die Fassade wartungsarm.

Naturnah – auch in der Technik

Doch im neuen Wohnquartier in Rüti ist nicht nur die Langlebigkeit der Stahl-Fassade Zeugnis für eine gelungene Auseinandersetzung mit dem Thema Nachhaltigkeit: Bei Planung und Bau des Areals wurden im Sinne eines verantwortungsvollen Ressourcenumganges auch aktuellste

Technologien aus dem Bereich Energie umgesetzt. So kombiniert etwa das Heizungsbeziehungsweise Warmwasserkonzept der Gebäude eine Erdsondenwärmepumpe mit unterstützenden Solaranlagen auf den jeweiligen Dächern und trägt auch auf diese Weise zur Nachhaltigkeit in der Nutzungsphase bei. Holz-Metall-Fenster mit dreifacher Isolierverglasung sorgen zudem dafür, dass die Wärme bleibt, wo sie hingehört – und zollen zugleich der natürlichen Anmutung und walddahen Lage des Quartiers Tribut.

Montana Bausysteme AG

Durisolstrasse 11
CH - 5612 Villmergen
T: +41 56 619 85 85
info@montana-ag.ch
10/2020

www.montana-ag.ch

Montana ist ein eingetragenes Warenzeichen von Tata Steel oder ihrer Tochtergesellschaften. Es wurde grösstmögliche Sorgfalt angewandt, um zu gewährleisten, dass der Inhalt dieser Veröffentlichung korrekt ist. Tata Steel noch ihre Tochtergesellschaften übernehmen jedoch keinerlei Verantwortung oder Haftung für Fehler oder Informationen, die als irreführend erachtet werden. Es obliegt dem Kunden, die von der Tata Steel oder ihren Tochtergesellschaften gelieferten oder hergestellten Produkte vor deren Einsatz auf ihre Eignung hin zu prüfen.

Copyright © 2020
Montana Bausysteme AG